

ONLINE-SEMINAR

Wissen hilft! Umgang mit seltenen Erkrankungen in der Schule

Wissen hilft!

Eine Erkrankung gilt als selten, wenn nicht mehr als fünf von 10.000 Menschen das spezifische Krankheitsbild aufweisen. Rund 30.000 Krankheiten sind weltweit bekannt, davon zählen mehr als 8.000 zu den sogenannten seltenen Erkrankungen. In Österreich leiden sechs bis sieben Prozent der Bevölkerung an unterschiedlichen seltenen Erkrankungen. Seltene Erkrankungen verlaufen meist chronisch, können lebensbedrohlich sein und sind unheilbar. Rund 80 Prozent der heute bekannten seltenen Erkrankungen sind genetisch bedingt, also angeboren. Daher machen sich viele schon bei der Geburt oder im frühen Kindesalter bemerkbar.

Betroffene Kinder und Jugendliche benötigen in der Schule ein sicheres Umfeld, um gut lernen und leben zu können. Ein Online-Seminar soll Lehrpersonen Sicherheit im Umgang mit betroffenen Schülerinnen und Schülern vermitteln und anhand verschiedener Anwendungsbeispiele und Diskussionen die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit seltenen Erkrankungen in der Schule unterstützen.

ANMELDUNG, WEITERE INFORMATIONEN

Online-Fortbildungsveranstaltung der
Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Termine: angeboten jeweils im Wintersemester für
Lehrpersonen aus ganz Österreich

INFOS ZUR ANMELDUNG

✉ nicola.sommer@phtsalzburg.at

Inhalte

Das Online-Seminar „Wissen hilft! Umgang mit seltenen Erkrankungen in der Schule“ wurde unter der fachlichen Leitung von Fr. HProfⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Nicola Sommer** (PH Salzburg) und Fr. Dr.ⁱⁿ **Caroline Culen** (Österreichische Liga für Kinder und Jugendgesundheit) in Kooperation mit der **ÖGKJ** (Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde) und **Pro Rare Austria** (Allianz für seltene Erkrankungen) erstellt.

Das Seminar im Blended Learning-Format im Ausmaß von 0,5 ECTS befasst sich in **Modul 1** mit den **Basics zu Seltenen Erkrankungen**.

In **Modul 2** wird beispielhaft auf die **häufigsten Auswirkungen von seltenen Erkrankungen im schulischen Bereich** hingewiesen. Mögliche Unterstützungsmöglichkeiten werden anhand von konkreten Fällen diskutiert.

Weitere **Zusatzinformationen** (Erkrankungsbilder, Materialien, Kontakte) bietet **Modul 3**.

Das Seminar wird von einem **Einführungsvortrag** bzw. einer **Sprechstunde** (beides online) begleitet.